

24. März 2024

Verteiler:

dhv, DVG, DMC, RSV2000

(Prüfungsberechtigte VDH- MV, die der VDH-Geschäftsstelle, die Übernahme der Sportart Mondioring bekundet haben.)

Meldung zur FCI Mondioring Weltmeisterschaft 2024 in Griechenland

Die diesjährige FCI Mondioring WM findet vom 09 bis zum 13 Oktober in Griechenland statt. Meldungen sind über die zuständigen VDH-MV bis spätestens 25.08.2024 einzureichen.

Die Meldung erfolgt über den üblichen Weg über die VDH-Mitgliedsverbände an den diesjährigen Teamleader der WM-Mannschaft (bitte in elektronischer Form als PDF-Dokument).

Teamleader Dirk Meyering

Über die jeweiligen Obleute der VDH-MV

dhv Andre Schöfer Email: mondioring@dhv-hundesport.de

DVG Tanja Zillmann Email: mondioring@divg-hundesport.de

DMC Lisa Iffland Email: lisa.c.iffland@gmail.com

RSV2000 Matthias Kastner Email: matthiaskastner81@web.de

Beizufügen sind:

- Kopie der Leistungsurkunde (inklusive Nachweis BH/VT)
- Kopie der Ahnentafel
- Kopie des Impfausweises
- für Rüden, die ab dem 03.11.2023 erstmals im Mondioring gestartet sind, ein FCI-Testikel-Attest
- Angabe der Konfektionsgröße des Hundeführers.

Qualifikationsbestimmungen zur FCI WM für die Sportart Mondioring 2024

Grundsätzliche Voraussetzungen:

Das Team (Hund + Hundeführer) als solches qualifiziert sich für die WM-Teilnahme. Der Hundeführer muss seinen Wohnsitz oder Staatsangehörigkeit in Deutschland haben.

Das Team muss nachweislich in einem dem VDH angeschlossenen prüfungsberechtigten VDH-MV Mitglied sein und dessen Leistungsheft besitzen. Die abgelegten Qualifikationsprüfungen müssen in dieses Leistungsheft eingetragen sein. Der Hund muss seit mindestens sechs Monaten in ein Deutsches Zuchtbuch eingetragen sein.

Als Qualifikationszeitraum gilt der Zeitraum vom Ende der jeweiligen WM des Vorjahres (16.10.2023) bis zwei Wochen vor Meldeschluss der WM des jeweiligen Jahres (dieses Jahr der 25.08.2024).

Der Weltmeister (Sieger der Kat. 3) der WM des Vorjahres ist automatisch für das Folgejahr qualifiziert, um seinen Titel verteidigen zu können. Des Weiteren sind die Vorschriften der FCI zu erfüllen.

Qualifikation:

Es sind mindestens zwei offizielle Prüfungen im Qualifikationszeitraum mit Ausbildungskennzeichen zu absolvieren (Kat.1: 160 Punkte, Kat.2: 240 Punkte, Kat.3: 300 Punkte).

Als offizielle Prüfungen gelten:

- termingeschützte Prüfungen, die von einem (FCI genehmigten) Richter gerichtet und in das gültige Leistungsheft eingetragen wurden.
- die Prüfungen müssen jedem zugänglich sein, d. h. geschlossene Vereins- oder Clubmeisterschaft (z.B. FMBB, WDSF, usw.) sind nicht zulässig
- die Figuranten der Qualifikationsprüfungen müssen brevetiert sein (FCI Brevet).
- die zwei eingereichten Prüfungsergebnisse müssen auf verschiedenen Plätzen stattgefunden haben und von zwei verschiedenen Richtern gerichtet worden sein. Bei Richterteams bestehend aus zwei Richtern, darf max. ein Richter an beiden Qualifikationsprüfungen gleich sein.

Die Startplätze in den Kategorien 1, 2 & 3 zur FCI-WM MR werden nach dem Leistungsprinzip vergeben. Aus den zwei eingereichten Prüfungsergebnissen wird ein Durchschnitt gebildet. Es zählt der höhere Punktedurchschnitt der zwei eingesendeten Resultate. Sollte es zu Punktgleichheit kommen, zählt das höhere Einzelergebnis.

Startplatzvergabe:

Von den insgesamt sechs zur Verfügung stehenden Startplätzen, sind vier Plätze für Kategorie 3, einer in Kategorie 2 und einer in Kategorie 1 gesetzt. Zusätzlich kann noch ein Reserve- Starter in Kategorie 3 gemeldet werden. Sollten nicht alle in Kategorie 3 zur Verfügung stehenden Plätze genutzt werden, verfallen diese Plätze und können nicht mit Kategorie 1 und 2 aufgefüllt werden (FCI-Reglement).

Spezielle Regelung für Kategorie 1 & 2: es kann sich ein Team nur einmal in der jeweiligen Kategorie qualifizieren. Das bedeutet, dass, wenn ein Team in der jeweiligen Kategorie bereits im Vorjahr bzw. in den Vorjahren auf der FCI-WM gestartet ist, es sich daraufhin nicht mehr in derselben Kategorie für die WM qualifizieren kann.

Ausnahme: sollte sich kein Hund, der noch nicht in Kategorie 1 oder 2 gestartet ist, für die WM-Teilnahme qualifizieren können, so können die Plätze in Kategorie 1 und Kategorie 2 wieder mit bereits gestarteten Teams entsprechend dem Qualifikationsmodus aufgefüllt werden. (Ausnahme: Sollte ein Team in Kategorie 1 und Kategorie 2 an einem FCI World Cup bereits auf dem Podest gestanden haben, kann sich das Team nicht mehr für die Teilnahme in dieser Kategorie qualifizieren, auch nicht, wenn kein anderes Team sich qualifiziert (FCI-Reglement).